



Ein Mann wurde am Mittwoch von der britischen Polizei festgenommen, nachdem er Eier in Richtung König Charles III. geworfen und den Monarchen, der sich auf einer Reise in Nordengland befand, nur knapp verfehlt hatte.

Obwohl er es dreimal versuchte, gelang es dem Mann nicht, Charles III. zu treffen.

Ein Mann wurde am Mittwoch, den 9. November, von der britischen Polizei festgenommen, nachdem er Eier in Richtung des englischen Königs geworfen hatte, der sich auf einer Reise im Norden des Landes befand.

Le Roi Charles III reçoit de jets d'œufs mais il continue son bain de foule avec un flegme British. pic.twitter.com/dAf2m3rfvo

— Alexander Seale (@AlexSeale) November 9, 2022

Im britischen Fernsehen ist zu sehen, wie der Monarch und seine Frau Camilla auf einer Straße in York Hände schütteln und von Briten bejubelt werden, als Eier in ihre Richtung geworfen werden und nur wenige Zentimeter von dem Paar entfernt aufschlagen.

„Dieses Land wurde mit dem Blut von Sklaven gebaut“, soll der Mann, der die Eier geworfen hatte, gerufen haben, bevor er von mehreren Polizisten überwältigt wurde.

„Schäm dich“, beschimpften den Mann einige der Schaulustigen, die zu Hunderten gekommen waren, um den neuen König und seine Frau zu begrüßen. „God save the King“, riefen andere.

Charles III, der im Mai acht Monate nach seiner Thronbesteigung gekrönt werden wird, ist unter den Briten weit weniger beliebt als seine verstorbene Mutter, die von ihren Untertanen während ihrer 70-jährigen Regierungszeit verehrt wurde.

Nach dem Tod von Elizabeth II. konnte König Charles jedoch einen Popularitätssprung verzeichnen, ist aber immer noch weniger beliebt als sein Sohn William und dessen Frau Kate.